

Kirchentag in Dresden

In diesem Jahr findet der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag vom 1. – 5. Juni in Dresden statt. Die Kirchentaglosung in diesem Jahr lautet: „...da wird auch dein Herz sein“.

Das vorläufige Programm und viele nützliche und interessante Informationen rund um den Kirchentag und Dresden finden sie unter www.Kirchentag.de/Dresden.



Das Evangelische Jugendwerk Bezirk Aalen bietet dazu eine Fahrt an. Bei Interesse wenden sie sich bitte an das eja,

Telefon 07361/32453 oder eMail an eja@eja-aalen.de.

Übrigens: Bereits 2015 findet der nächste Kirchentag wieder in Stuttgart statt!

Essinger Kinder- und Jugendförderpreis 2010

1. Platz für das Generationenprojekt

Überrascht und zugleich hoch erfreut waren neun Jugendliche und Erwachsenen. Die Evangelische Jugend Essingen erhielt den 1. Preis des „Essinger Kinder- und Jugendförderpreises“. Am 28. Januar 2011 wurde er in der Parkschule überreicht. Schon vor zwei Jahren hatte die Jugendarbeit der Essinger Kirchengemeinde eine Urkunde für die neu gestartete „ChurchNight“ in Essingen bekommen.

Unter dem Motto „**Begegnungen der Generationen – bei Fußball und Cafe**“ hatten sich Gemeinédiakon Jürgen Schnotz und die Jugendlichen mit Generationenprojekten, die zwischen 2004 und 2010 in Essingen stattgefunden hatten, beworben. Dabei wurden vor allem drei konkrete Projekte vorgestellt.



1. Jungscharkinder basteln mit Bewohnern des Pflegewohnhauses „Schatzkisten“ für die Biographiearbeit. Dabei lernten sie einzelne Bewohner und das Pflegewohnhaus kennen und erfuhren etwas über Biographiearbeit. Außerdem spürten die Kinder, dass sie gebraucht wurden.

2. Ein Seniorennachmittag durch ein Bibelquiz und Liedbeiträge von einer Jungschar mitgestaltet. Dabei

begegneten sich nicht nur „Oma und Enkel“, sondern auch Kinder und Senioren, die sich zuvor nicht kannten.

3. Seit 2004 bieten wir den Enkel-Großeltern-Nachmittag im Rahmen des Essinger Kinderferienprogramms an. Dabei geht es neben Spaß und Begegnung auch um das gemeinsame Gestalten und Entdecken. Hierbei sind vorrangig die Enkel und Großeltern aus der gleichen Familie angesprochen.

Die Jury hob besonders hervor, dass dieses umfangreiche Projekt über eine längere Zeit angelegt war und dass dabei auch deutlich wurde, dass die „Jungen“ mit den „Alten“ – und umgekehrt – noch etwas anfangen können. Die Kooperation zwischen den Generationen wurde dadurch gefördert.

Neben der Urkunde wurde uns auch eine kleine Skulptur des „Spähers“ (der in Großformat im Schlosspark steht), sowie das Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro überreicht. Mit diesem Preisgeld soll nicht nur ein „Generationenfest“ in diesem Jahr gefeiert werden – mit alle Beteiligten der Projekte – sondern auch die nächsten Generationenprojekte unterstützt werden. Mehr gibt es dazu in den nächsten Monaten im Mitteilungsblatt und auf der Homepage zu lesen!

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmals allen Mitarbeitenden bei den Projekten und natürlich auch der Essinger Bürgerstiftung, der unser Projekt so wichtig war!

Jürgen Schnotz

Wir suchen:

Ehrenamtliche Gottesdienstbegleiter

„Können wir nicht auch ab und zu in der Kirche den Gottesdienst mitfeiern?“ Mit dieser Frage einer Seniorin aus dem Johanniter-Pflegewohnhaus hat alles begonnen. Bei einer Umfrage nach einer Andacht im Pflegewohnhaus haben mehrere Bewohner diesen Wunsch bekräftigt.

Bereits vor über einem Jahr haben wir begonnen, Menschen aus dem Seniorenzentrum zum Gottesdienst abzuholen und auch anschließend wieder zurück zu bringen. Auch über die Zeit der Kirchenrenovierung – den Gottesdiensten im Gemeindehaus – und nach der Kirchenrenovierung haben wir dies fortgeführt.

Leider hat uns immer wieder auch das Winterwetter und die Kälte einen Strich durch die Rechnung gemacht. Zu manchen Zeiten waren es bis zu 6 Bewohner, die begleitet wurden. Manche davon im Rollstuhl, mit dem Rollator. Anderen genügte ein unterstützender Arm.

Leider haben wir trotz Werbung und persönlicher Suche noch nicht genügend Menschen für diese wichtige diakonische Aufgabe gefunden, die evtl. einmal im Monat beim Begleitdienst helfen. Um dieses Angebot, das den Bewohnern ein großes Bedürfnis ist, nicht aufgeben zu müssen, suchen wir genau **Sie!**



Können **Sie** sich vorstellen, einmal im Monat ein bis zwei Bewohner zu begleiten. Die Bewohner lassen uns immer wieder wissen, wie gut es ihnen tut, wieder einmal in der Kirche mit Orgel, Posaunenchor und einer größeren Gemeinde den Gottesdienst feiern zu können. Auch kleine Gespräche oder ein freundlicher Händedruck von anderen Gottesdienstbesuchern werden sehr positiv wahrgenommen.

Wenn Sie unsere kleine Gruppe von Gottesdienstbegleitern unterstützen möchten, dann melden Sie sich doch bitte bei Gemeindediakon Jürgen Schnotz oder auch direkt im Pflegewohnhaus!

